

## Fachinformationen der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

### Ausgabe September 2025

(Informationszeitraum August 2025 – September 2025)

---

|      |                                                  |   |
|------|--------------------------------------------------|---|
| I.   | In eigener Sache .....                           | 1 |
| II.  | Aus den Bibliotheken .....                       | 4 |
| III. | Termine, Veranstaltungen, Wettbewerbe .....      | 5 |
| IV.  | Vermischtes: Hinweise, Tipps, Informationen..... | 7 |
| V.   | Zielgruppe Kinder und Jugendliche/Schule .....   | 7 |

#### I. In eigener Sache

##### Personaländerungen im Team

Frau Büning geht zum 01.01.2026 in den Ruhestand und hat ihren letzten Arbeitstag in der Fachstelle am 31.10.25. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen ab dem 01.11.25 an Frau Steuten ([katrin.steuten@brd.nrw.de](mailto:katrin.steuten@brd.nrw.de)).

##### Stellenangebot

Wir suchen einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin (m/w/d) für das Projekt „Sommerleseclub NRW“. Die Stelle ist befristet bis zum 31.12.2026 zu besetzen. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag der Länder (TV L). Die Eingruppierung erfolgt in der Entgeltgruppe 11 TV L. Bewerbungsfrist ist der 24.10.25. Mehr Informationen auf dieser Website <https://interamt.de/koop/app/stelle?0&id=1362841>

##### Landesförderung 2025 – Durchführungszeitraum

Die Fachstelle bittet alle Zuwendungsempfänger\*innen sich frühzeitig mit ihr in Verbindung zu setzen, wenn absehbar ist, dass das Landesprojekt 2025 nicht bis zum 31.12.25 abgeschlossen werden kann. Gemäß Kulturförderrichtlinie sind die Haushaltsmittel bei Zuwendungen bis zu 50.000,- Euro bis zum 31.12. des Jahres zu verwenden. Die Verlängerung des Durchführungszeitraums bietet keine Möglichkeit, die Haushaltsmittel nach dem 31.12. noch zu verausgaben. Für die Projektumsetzung kann der Durchführungszeitraum verlängert werden, sofern keine Zahlungen betroffen sind.

##### Landesförderung 2026 - neue Zuständigkeiten für Großstadtbibliotheken

Die Beratung der Großstadtbibliotheken wird ab sofort nicht mehr von Frau Steuten übernommen, sondern wechselt zu den zuständigen Kolleginnen für die Regierungsbezirke. Bitte vereinbaren Sie Termine für die Beratung bei der Antragstellung für das Haushaltsjahr 2026 mit den regionalen Beraterinnen für Ihren Regierungsbezirk. Es wird darum gebeten etwa 14 Tage vor einem Beratungstermin den zuständigen Beraterinnen eine Projektbeschreibung sowie den dazugehörigen Kostenplan zu senden.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Regierungsbezirk Arnsberg: Frau Göring (Eva.Goering@brd.nrw.de), Frau Lachmann (Karin.Lachmann@brd.nrw.de)
- Regierungsbezirk Detmold: Frau Hollendiek (Sarah.Hollendiek@brd.nrw.de), Frau Potzkei-Sparla (sarah.potzkei-sparla@brd.nrw.de)
- Regierungsbezirk Düsseldorf: Frau Ort (Katharina.Ort@brd.nrw.de), Frau Keßler ([Silke.Kessler@brd.nrw.de](mailto:Silke.Kessler@brd.nrw.de)), Frau Kromer (Christina.Kromer@brd.nrw.de)
- Regierungsbezirk Köln: Frau Lachmann (Karin.Lachmann@brd.nrw.de); Frau Keßler (Silke.Kessler@brd.nrw.de)
- Regierungsbezirk Münster: Frau Göring (Eva.Goering@brd.nrw.de); Frau Hollendiek (Sarah.Hollendiek@brd.nrw.de)

### **Landesförderung 2026 - Antragstellung**

Ab sofort können Anträge auf Gewährung einer Zuwendung über das Portal „Kultur.Web“ für Maßnahmen zur Modernisierung Öffentlicher Bibliotheken und für das Leseförderprogramm eingereicht werden. Die Antragsfrist ist der 31.10.2025. Bitte stellen Sie alle für die Bearbeitung Ihres Antrages notwendigen Dokumente im Uploadbereich des Portals als Anlagen zur Verfügung. Folgende Dokumente sind dabei obligatorisch:

- Ergänzende Erklärungen zum Antrag
- Eine ausführliche Projektbeschreibung
- Ein detaillierter Kostenplan als Excel-Datei
- Bei Kommunen in Haushaltssicherung (HSK/HSP) eine Stellungnahme der Kämmerei zur Finanzierung des Projektes
- Bei kreisangehörigen Kommunen eine Stellungnahme der Finanzaufsicht des Kreises.

### **Neue Regelungen:**

- Der Online-Antrag muss nicht mehr auf dem Postweg eingereicht werden; es muss aber ein Scan des unterschriebenen Originals mit den übrigen Anlagen in KulturWeb hochgeladen werden. Bitte notieren Sie wie gehabt auf dem Formular Name und Funktion der unterschiftberechtigten Person.
- Aufgrund der Änderung der Verwaltungsvorschriften zu Landeshaushaltsordnung (VV und VVG zu §44) wurden die ergänzenden Erklärungen erweitert. Antragsteller müssen versichern, dass eine Zuwendung nicht für terroristische Aktivitäten genutzt wird und dass sie selbst keine terroristische Vereinigung sind oder unterstützen. Darüber hinaus müssen sie versichern, dass bei der Planung von Honorarausgaben die Richtlinie für Honoraruntergrenzen für den Kulturbereich und die Honoraruntergrenzenmatrix beachtet wird.

Zugriff zum Portal Kultur.Web haben Sie über folgenden Link:

<https://www.kultur.web.nrw.de/onlineantrag#login>

### **SommerLeseClub NRW: Einladung zum Netzwerktreffen**

Für die Bibliotheken und Büchereien, die am SommerLeseClub teilgenommen haben finden im November wieder Netzwerktreffen statt. Dort stellen wir die Statistik zum SLC 2025 vor und informieren Sie über Neuerungen und Pläne für das kommende Projektjahr. Sie können sich außerdem auf Best-Practice-Beispiele aus anderen Bibliotheken freuen und haben natürlich Gelegenheit zu Diskussion und Austausch. Folgende Termine stellen wir zur Auswahl:

- 10.11.2025 von 10 bis 14h
- 15.11.2025, online von 10h bis 13h
- 24.11.2025, Haus der Bildung in Bonn, 10h bis 14h

Eine Anmeldung ist möglich bis zum **20. Oktober 2025**: [Netzwerktreffen Sommerleseclub 2025](#)

### **Online-Austausch Projektkurs statt Facharbeit, was nun? / 13.10.25**

Die Facharbeit in der Oberstufe wird in NRW von einem Projektkurs abgelöst. Wie können Bibliotheken weiterhin Schulen dabei unterstützen, Schülerinnen und Schülern die Recherche nahe zu bringen? In unserem Online-Format zu „Projektkurs statt Facharbeit, was nun?“ wollen wir die Bibliotheken am 13.10.25 von 10 Uhr bis 11 Uhr via Webex in den Austausch bringen. Unter diesem Link können Sie sich bis zum 06.10.25 anmelden:

<https://webpace-brd.nrw/index.php/827471?lang=de>

### **NRW-Bibliotheksstatistik 2024 – Einblicke und Entwicklungen**

Wir haben die Daten der Deutschen Bibliotheksstatistik für NRW für das Jahr 2024 ausgewertet und auf unserem Blog veröffentlicht. Die Landesstatistik NRW umfasst alle kommunalen öffentlichen Bibliotheken. Die Daten machen deutlich: Bibliotheken in NRW befinden sich in einem Transformationsprozess. Welche Trends sich abzeichnen und welche Herausforderungen damit verbunden sind, erfahren Sie in unserer Auswertung:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/nrw-statistik-2024/>

### **Fragebögen der DBS für Öffentliche Bibliotheken Berichtsjahr 2025 veröffentlicht**

Die Fragebögen für das Berichtsjahr 2025 stehen ab sofort unter folgendem Link zur Verfügung:

<https://service-wiki.hbz-nrw.de/x/lqAKBQ>

Die Änderungen im Überblick:

- Virtuelle Medien:
  - Feld 35 (Entleihungen E-Medien (Onleihe)): Hier zählen auch Entleihungen von in der Onleihe/Overdrive integrierten Angeboten (z.B. LinkedIn Learning).
  - Feld 38 (Virtuelle Angebote): Hier werden weiterhin die neben Onleihe und Co. lizenzierten virtuellen Angebote gezählt. Angebote, die nicht eigenständig lizenziert sind (siehe oben) zählen hier nicht. Ebenso zählen selbst erstellte Angebote oder der OPAC, Website etc. nicht.
- Personal
  - Gebäudebezogene Stellen zählen grundsätzlich nicht mehr mit. Denken Sie bei Stellenplan und der Zahl der beschäftigten Personen daran. In den VZÄ zählten diese Stellen ohnehin nie mit. Damit hier ein Abgleich zwischen Plan und Besetzung in VZÄ möglich ist, werden die gebäudebezogenen Stellen nun generell nicht mehr berücksichtigt.
- Freundeskreis
  - Feld 150 wurde neu hinzugefügt: Wird Ihre Bibliothek von einem Freundeskreis oder Förderverein unterstützt? Ein Freundeskreis oder Förderverein einer Bibliothek ist eine Gruppe von Personen, die sich freiwillig und meist ehrenamtlich für die ideelle, praktische und/oder finanzielle Unterstützung einer Bibliothek engagieren. Dies kann ein eingetragener Verein oder ein nicht eingetragener, aber dauerhaft organisierter Zusammenschluss sein.

Die Dateneingabe für das Berichtsjahr 2025 startet wie gewohnt am 01.01.2026.

Eine gesonderte Einladung mit allen weiteren Informationen erhalten Sie wie gewohnt zum Jahresende.

## **Fachstellen-Termine im Überblick**

|          |                                                                                                                   |
|----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 01.10.25 | Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Köln (StB Troisdorf)                                                    |
| 06.10.25 | Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Düsseldorf<br><b>Achtung: geänderter Tagungsort! (Mülheim a.d.Ruhr)</b> |
| 06.10.25 | Regional Bibliothekskonferenz für den RB Detmold (StB Paderborn)                                                  |
| 08.10.25 | Regionale Bibliothekskonferenz für den RB Arnsberg (StB Bochum)                                                   |

## **Anmeldungen für Zertifikatskurse 2026 möglich**

Im ersten Halbjahr 2026 starten zwei bewährte Zertifikatskurse der Fachstelle in die nächste Runde. Die Zertifikatskurse "Fit für die Zukunft – Führung in Öffentlichen Bibliotheken" (Start Januar 2026) und "XPRTN für das Lesen – Futures Literacy" (Start Februar 2026) richten sich an Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken und werden zu 80 % vom Land NRW gefördert. Sie werden in Kooperation mit dem ZBIW der TH Köln angeboten.

Weitere Infos und Anmeldung:

[https://www.th-koeln.de/weiterbildung/zertifikatskurse\\_5882.php](https://www.th-koeln.de/weiterbildung/zertifikatskurse_5882.php)

## **Im September haben wir folgenden Beitrag auf unserem Blog veröffentlicht:**

Warum braucht es KI-Innovation in Bibliotheken? (Blog-Reihe zu KI – Teil 1)

Digitalisierung, veränderte Nutzungsgewohnheiten, Personalmangel und neue Erwartungen der Besucherinnen und Besucher stellen Öffentliche Bibliotheken vor große Herausforderungen. Innovative Lösungen sind gefragt – und eine Technologie rückt dabei immer stärker in den Fokus: die Künstliche Intelligenz (KI). In unserer neuen Beitragsreihe möchten wir beleuchten, warum KI im Bibliothekswesen relevant ist und welche Chancen und Herausforderungen sie mit sich bringt.

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/2025/09/warum-braucht-es-ki-innovation-in-bibliotheken-blog-reihe-zu-ki-teil-1/>

## **II. Aus den Bibliotheken**

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/aus-den-bibliotheken/>

### **Balve: Bibliothek sucht Mitgestalter für nächste Umbauphase**

Die Balver Bücherei lädt Interessierte ein, an der nächsten Umbauphase des Hauses am St.-Johannes-Platz mitzuwirken. Mit Unterstützung des europäischen Förderprogramms LEADER können Bürgerinnen und Bürger Ideen und Wünsche einbringen, um die Bücherei zu einem modernen und vielfältigen Ort weiterzuentwickeln.

In zwei Workshops am 15. und 25. Oktober werden gemeinsam mit Innenarchitekt Timo Büchschütz Konzepte erarbeitet, die die Bedürfnisse der Gemeinschaft widerspiegeln. Die Teilnahme ist offen für alle, die sich für Kultur und die Entwicklung Balves interessieren.

Mehr Informationen auf dieser Website: [https://www.lokalkompass.de/balve/c-kultur/balver-buecherei-sucht-mitgestalter-fuer-die-bibliothek-der-zukunft\\_a2094412](https://www.lokalkompass.de/balve/c-kultur/balver-buecherei-sucht-mitgestalter-fuer-die-bibliothek-der-zukunft_a2094412)

### **Grevenbroich: Melina Kortmann ist neue Leiterin der Stadtbücherei**

Melina Kortmann leitet seit August die Stadtbücherei Grevenbroich. Die 29-Jährige aus Rommerskirchen war zuvor bei der Fachstelle für öffentliche Bibliotheken NRW tätig und möchte ihre Erfahrung nun vor Ort einbringen. Besonders die Leseförderung liegt ihr am Herzen.

Quelle: [https://rp-online.de/nrw/staedte/grevenbroich/grevenbroich-melina-kortmann-ist-die-neue-leiterin-der-stadtbuecherei\\_aid-134327579](https://rp-online.de/nrw/staedte/grevenbroich/grevenbroich-melina-kortmann-ist-die-neue-leiterin-der-stadtbuecherei_aid-134327579)

### **Herne: Bibliothek testet Open Library in Pilotprojekt**

Die Stadtbibliothek Herne startet ihre Testphase der Open Library Nutzung. Ende wird diese Testphase am 31. Januar 2026. Mit der Einführung des Konzepts „Open Library“ werden die Stadtbibliotheken in Herne und Wanne-Eickel künftig deutlich längere Öffnungszeiten anbieten – und zum ersten Mal auch sonntags geöffnet sein.

Mehr Informationen auf dieser Website: <https://www.halloherne.de/artikel/stadtbibliotheken-oeffnen-laenger-auch-sonntags-76134>

### **Rösrath: Bibliothek soll neue Räume bekommen**

In den bisherigen Räumen der Stadtbücherei Rösrath herrscht reger Betrieb. Die vorhandene Fläche stößt zunehmend an ihre Grenzen, da die Einrichtung stark genutzt wird und ein breites Angebot bereitstellt.

Die Stadtverwaltung schlägt deshalb vor, die Bücherei in einen Neubau in der Stadtmitte zu verlegen. Dort sollen deutlich größere Räumlichkeiten entstehen, die eine moderne Ausstattung, mehr Platz für Medienbestände, Veranstaltungen und Arbeitsplätze sowie eine höhere Aufenthaltsqualität ermöglichen.

In dem geplanten Gebäude sollen außerdem auch Räume für die Volkshochschule untergebracht werden. Damit verfolgt die Stadtverwaltung das Ziel, zentrale Bildungs- und Kultureinrichtungen in einem Haus zu bündeln und Synergien zu schaffen.

Quelle: <https://www.ksta.de/region/rhein-berg/roesrath/roesrath-stadtverwaltung-will-mehr-raum-fuer-buecher-und-menschen-in-der-stadtbuecherei-1106570>

## **III. Termine, Veranstaltungen, Wettbewerbe**

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/termine-ausschreibungen/>

### **AKJ Herbstseminar 2026: Call for Papers / 20.10.25**

Der Arbeitskreis für Jugendliteratur (AKJ) lädt vom 6. bis 8. November 2026 nach Remscheid ein: Gemeinsam mit der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW richtet er das Wochenendseminar „Literatur braucht Raum! Neue Impulse für die Vermittlung“ aus. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie durch innovative Ansätze eine lebendige Lesekultur für junge Menschen geschaffen und erlebbar gemacht werden kann. Das Programm soll Forschungsergebnisse, Modellprojekte und Praxiserfahrungen gleichermaßen verbinden. Beiträge können im Rahmen eines Call for Papers noch bis zum 20. Oktober 2025 eingereicht werden.

Mehr Informationen auf dieser Website: [https://www.jugendliteratur.org/news/call-for-papers-akj-herbstseminar-2026-723/?page\\_id=1](https://www.jugendliteratur.org/news/call-for-papers-akj-herbstseminar-2026-723/?page_id=1)

### **Code Week / 11.-26.10.25**

Die diesjährige Code Week findet vom 11. bis 26. Oktober 2025 statt. In diesem Zeitraum engagieren sich verschiedene Einrichtungen, Initiativen und Einzelpersonen dafür, Kindern und Jugendlichen Einblicke in die digitale Welt zu ermöglichen. Auch Bibliotheken haben sich in den vergangenen Jahren daran beteiligt und können dies auch 2025 erneut tun. Das Netzwerk Bibliothek Medienbildung hat mit dem Konzept „Stadt mit Blue-Bot“ ein Angebot entwickelt, das beispielsweise während der Code Week umgesetzt werden kann:

[https://netzwerk-bibliothek.de/de\\_DE/workshop/stadtplan-mit-blue-bot.14125](https://netzwerk-bibliothek.de/de_DE/workshop/stadtplan-mit-blue-bot.14125)

### **Einladung zum FaMI-Tag / 03.11.25**

Die Landesgruppe Nordrhein-Westfalen des BIB lädt zum diesjährigen FaMI-Tag am 3.11.2025 in die Mediothek in Krefeld ein. Unter dem Schwerpunktthema Demokratie stärken im täglichen Servicebetrieb - Umgang mit verhaltensoriginellen Benutzern hält Frank Szkakala vom Studieninstitut Niederrhein einen interaktiven Vortrag und Martin Kramer von der Stadt Krefeld wird das Thema für den virtuellen Umgang via Social Media aufgreifen. Ein ausführliches Programm wird Anfang Oktober veröffentlicht.

Anmeldungen sind bis zum 20. Oktober unter folgendem Link möglich:

<https://eveeno.com/171658323>

### **Treffen des Forums pro Schulbibliotheken / 03.11.25**

Das Forum pro Schulbibliotheken lädt in November zu einem offenen Austausch nach Leipzig ein. Das Motto lautet "Schule braucht Bibliotheken! – Netzwerk pro Schulbibliotheken".

Bitte melden Sie sich unter folgendem Link bis spätestens 20. Oktober 2025 an:

<https://www.soscisurvey.de/NpSch/>

Das Programm können Sie unter diesem Link aufrufen:

[2025\\_11\\_03\\_ProgrammHerunterladen](#)

Das Forum Schulbibliothek ist ein Netzwerk verschiedener hessischer Institutionen und Verbände, die landesweit kooperieren, um kompetente Beratung bei allen Fragen zur Schulbibliothek anzubieten. Außerdem fördern und unterstützen die Forumsmitglieder Schulen, Schulbibliotheken und Bibliotheken bei ihren Aufgaben.

### **dbv: Barcamp „Informationskompetenz neu denken“ / 19.11.25**

Am 19.11.25 findet das Barcamp „Informationskompetenz neu denken“ von „Netzwerk Bibliothek Medienbildung“ in der Stadtbibliothek Hannover statt. Das Barcamp bietet ein offenes Forum für alle, die sich zu den besonderen Herausforderungen durch KI und Fake News bei der Vermittlung von Informationskompetenz in Bibliotheken austauschen und vernetzen wollen.

In den Barcamp-Sessions können in lockerer Atmosphäre eigene Themen vorgestellt, aktuelle Entwicklungen diskutiert und neue Projektideen entwickelt werden. Unter [netzwerk-bibliothek.de/de\\_DE/barcamp-2025](https://netzwerk-bibliothek.de/de_DE/barcamp-2025) können Sie sich über die Veranstaltung informieren und bis zum 31.10.2025 anmelden.

### **Virtuelle Konferenz #vBIB25 unter dem Motto „Digitale Offenheit“ / 3.-4.12.25**

Am 3. und 4. Dezember 2025 geht das Format „#vBIB – die virtuelle Konferenz für digitale Bibliotheks- und Informationsthemen“ unter dem Motto „Digitale Offenheit“ in eine neue Runde. Die #vBIB wird seit 2020 veranstaltet und feiert in diesem Jahr ihr fünfjähriges Bestehen. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Entwicklungen, Trends und Diskussionen zur Digitalisierung des Bibliotheks- und Informationswesens – offen, interaktiv und gerne auch kontrovers.

Das Besondere: Die Teilnahme ist unkompliziert und kostenfrei. Weder Anmeldung noch Gebühren sind erforderlich – Interessierte können sich am 3. und 4. Dezember direkt über die #vBIB-Website zuschalten.

Weitere Informationen auf dieser Website [www.vbib.net](http://www.vbib.net)

### **11. Round Table Informationskompetenz: Microlearning / 09.12.25**

Am 9. Dezember 2025 findet der 11. Round Table Informationskompetenz statt. Das Schwerpunktthema lautet in diesem Jahr „Microlearning“. Im Rahmen der Veranstaltung werden innovative Lernformate vorgestellt und diskutiert, die sich durch Selbststeuerung, Mobilität, Orts- und Zeitunabhängigkeit sowie kurze, kompakte oder dialogische Einheiten auszeichnen.

Gastgeberin ist die Universitätsbibliothek Ilmenau in Thüringen. Am Vorabend wird ein informelles Get-together angeboten.

Das ausführliche Programm und Informationen zur Anmeldung stehen ab Oktober 2025 auf [www.informationskompetenz.de](http://www.informationskompetenz.de) zur Verfügung.

### **Tommi 2025: Bewerbungsphase für Kinderjury startet / 14.12.25**

Auch in diesem Jahr organisiert das Berliner Büro für Kindermedien in Zusammenarbeit mit Bibliotheken, Verbänden, Verlagen und dem ZDF den Deutschen Kindersoftwarepreis Tommi. Nach einer Vorauswahl durch eine Fachjury entscheidet schließlich die Zielgruppe selbst, wer gewinnt.

In 50 Bibliotheken im gesamten deutschsprachigen Raum prüfen Kinder und Jugendliche die nominierten Programme genau. Ab sofort können sich Interessierte zwischen 8 und 16 Jahren für die Kinder- und Jugendjury bewerben.

Mehr Informationen auf dieser Website <https://www.gameswirtschaft.de/events/tommi-2025-kindersoftwarepreis-einreichen-040725/>

## **IV. Vermischtes: Hinweise, Tipps, Informationen**

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/vermisches-hinweise-tipps-informationen/>

### **Schwedische Bibliotheken unter Druck: Zwischen Bildungsauftrag und sozialen Zusatzaufgaben**

Bibliotheken in Skandinavien gelten seit langem als Vorreiter, insbesondere in den Bereichen Kundenorientierung und Informationskompetenz. In Schweden ist beispielsweise jede Kommune gesetzlich verpflichtet, eine kostenlose öffentliche Bibliothek anzubieten. Diese Einrichtungen unterstützen unter anderem Studierende im Fernstudium und beim E-Learning, auch in dünn besiedelten Regionen.

Eine aktuelle Untersuchung der Gewerkschaft DIK mit über 1.800 befragten Bibliotheksangestellten zeigt jedoch, dass ein erheblicher Teil der Arbeitszeit für soziale Dienstleistungen aufgewendet wird. Rund ein Drittel der Befragten schätzt, dass dies mehr als die Hälfte ihrer Tätigkeit ausmacht. Kritisiert wird dabei, dass Bibliotheken zunehmend Aufgaben übernehmen, die eigentlich in den Zuständigkeitsbereich von Behörden fallen, etwa die Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen.

Die Gewerkschaft bewertet diese Entwicklung als problematisch, da sie zu einer Verschiebung der Kernaufgaben der Bibliotheken führen könne.

Mehr Informationen auf dieser Website: <https://www.deutschlandfunkkultur.de/gewerkschaft-nennt-lage-schwedischer-bibliotheken-alarmierend-102.html>

### **Lesen verbindet – Buchclubs im Trend**

Auch wenn Streamingdienste unzählige Filme und Serien bereithalten, entscheiden sich immer mehr Menschen für ein gutes Buch – und für das gemeinsame Gespräch darüber. Die Frankfurter Rundschau berichtet über dieses Phänomen:

<https://www.fr.de/ratgeber/medien/buchclubs-boomen-lesen-als-gemeinschaftsgefuehl-zr-93898956.html>

## **V. Zielgruppe Kinder und Jugendliche/Schule**

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/kinder-und-jugendliche-schule/>

### **Kinderbücher zum Thema Menschen mit Behinderung**

Mitarbeitende des Internationalen Zentrums für Professionalisierung der Elementarpädagogik der Universität Graz haben eine Liste mit Kinderbüchern für die Altersgruppe von 2 bis 6 Jahren erstellt, die das Thema Behinderung auf eine inklusive und diskriminierungssensible Weise behandeln. Dabei wurde besonders darauf geachtet, dass Menschen mit Behinderung neutral bis positiv dargestellt werden, ohne ihre Beeinträchtigungen negativ hervorzuheben oder sie als außergewöhnlich beziehungsweise bemitleidenswert darzustellen.

Zu jedem Titel finden sich Angaben zu Buchname, Autor:innen, Verlag, Erscheinungsjahr sowie eine Inhaltsbeschreibung. Ergänzt wird dies jeweils durch eine kurze Medienanalyse, die auf der Checkliste zur diversitätssensiblen Medienauswahl nach Stockmann et al. (2022) basiert.: <https://oer-portal.uni-graz.at/edu-sharing/components/render/6f46a209-b8ae-4f01-8889-9b0231ab218c>

### **Podcast: Warum tun sich Jungs mit dem Lesen so schwer?**

Schon im frühen Kindesalter werden beim Lesenlernen deutliche Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen sichtbar. Warum fällt es Jungen häufig schwerer und wieso benötigen sie mehr Zeit, um Lesen zu lernen?

Über den aktuellen Forschungsstand spricht Ilka Wolter, Professorin für Bildungsforschung an der Universität Bamberg und Leiterin der Abteilung „Kompetenzen, Persönlichkeit und Lernumwelten“ am Leibniz-Institut für Bildungsverläufe im Podcast Tonspur Wissen, dem Podcast der Rheinischen Post und der Leibniz-Gemeinschaft: <https://rp-online.de/podcasts/tonspurwissen/>.

### **Cybersicherheitsmonitor 2025**

Kinder und Jugendliche sollten vor der Anschaffung eines eigenen Smartphones über Risiken im Internet sowie über Schutzmaßnahmen informiert werden. In der Praxis geschieht dies jedoch nur in weniger als einem Drittel der Haushalte. Das zeigt der [Cybersicherheitsmonitor 2025](#), eine repräsentative Befragung des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und der Polizei.

Im Mittelpunkt der Gespräche zur IT-Sicherheit steht meist der Umgang mit Kontaktanfragen von unbekannten Personen. Deutlich seltener wird hingegen über wichtige Schutzmaßnahmen gegen Cyberkriminalität gesprochen – etwa über die Sicherung von Nutzerkonten oder das Erkennen von Online-Betrug.

Um Eltern zu unterstützen, stellt das BSI entsprechende Online-Informationsangebote zur Verfügung:

[https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Verbraucherinnen-und-Verbraucher/Informationen-und-Empfehlungen/Cyber-Sicherheitsempfehlungen/Kinderschutz-im-Internet/kinderschutz-im-internet\\_node.html](https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Verbraucherinnen-und-Verbraucher/Informationen-und-Empfehlungen/Cyber-Sicherheitsempfehlungen/Kinderschutz-im-Internet/kinderschutz-im-internet_node.html)

### **Positionspapier zu Parental Control Apps**

Wenn Eltern nach sogenannten „Parental Control Apps“ (PCA) oder „Jugendschutz-Apps“ suchen, finden sie in den App-Stores eine große Bandbreite an Angeboten. Diese unterscheiden sich teils erheblich in ihren Funktionen, Wertvorstellungen und Zielsetzungen. Das Projekt ACT ON! hat dazu ein Positionspapier veröffentlicht. Auf Grundlage aktueller Forschungsergebnisse werden darin sechs zentrale Bewertungsdimensionen vorgestellt, mit deren Hilfe sich PCA differenziert einordnen lassen. Das Papier soll sowohl pädagogischen Fachkräften als auch Eltern als Orientierung und Entscheidungshilfe bei Auswahl und Einsatz solcher Apps dienen: <https://act-on.iff.de/positionspapier-zu-parental-control-apps/>

### **Praxiskonzepte Deutscher Jugendliteraturpreis 2025**

Wie jedes Jahr bietet der Arbeitskreis für Jugendliteratur praktische Konzepte zu den nominierten Titeln des Deutschen Jugendliteraturpreises an. Hier geht es zu den Materialien: <https://www.jugendliteratur.org/preisverdaechtig-praxistipps/c-129>

Impressum:

Bezirksregierung Düsseldorf

Dezernat 48.08

Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Am Bonnhof 35, 40474 Düsseldorf

E-Mail: [dez48.bibl@brd.nrw.de](mailto:dez48.bibl@brd.nrw.de), Homepage: <http://tinyurl.com/dez48-duesseldorf>

Blog: <https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/>

Facebook: <https://www.facebook.com/Fachstelle.Oeffentliche.Bibliotheken.NRW>

Instagram: [https://www.instagram.com/fachstelle\\_bibliotheken\\_nrw](https://www.instagram.com/fachstelle_bibliotheken_nrw)